



## Presseinformation

### Welt-Hypertonie-Tag am 17. Mai

### Bluthochdruck-Therapie mit einem neuartigen Ultraschall-Therapiesystem

Berlin, 15. Mai 2015

Im Rahmen der WAVE IV Studie ist auch in Deutschland eine völlig neuartige Ultraschall-Therapie gegen Bluthochdruck gestartet.

Ohne Operation und ohne Kathetereingriff, nur durch die gezielte äußerliche Abgabe von Ultraschallenergie an die Nierenerven, soll die Hormonproduktion in den Nieren gedrosselt werden. Das bewirkt ein Absinken des Blutdrucks. Denn wenn die Nervenbahnen zwischen Niere und Gehirn überaktiv sind, kann dies zur Blutdruckerhöhung beitragen. Bisher war das „Abschalten“ der Nierenerven (renale Denervierung) nur durch einen Eingriff mit Kathetern möglich.

Die kontrollierte „doppelblinde“ Studie untersucht in mehreren Ländern weltweit die Wirksamkeit und Sicherheit des Surround Sound® Therapiesystems\*, das vom amerikanischen Hersteller Kona Medical entwickelt wurde. In drei vorhergehenden Studien waren die Ergebnisse vielversprechend: 75% der Patienten zeigten nach sechs Monaten ein deutliches Absinken des Blutdrucks.

Sechs deutsche Kliniken beteiligen sich an der Erprobung der Methode: das Universitätsklinikum Erlangen, das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, das Clemenshospital in Münster, das Universitätsklinikum Bonn, das Frankfurter Cardio Vasculäre Centrum und das Universitätsklinikum Köln. Eine Ausweitung auf Leipzig, Lübeck und München ist in Vorbereitung.

Im Rahmen der Studie wird eine Patientengruppe mit der neuen Therapie behandelt, eine Vergleichsgruppe bekommt eine Scheinbehandlung. Dadurch kann die Wirksamkeit sicher nachgewiesen werden. Allen Patienten der Scheinbehandlungsgruppe wird nach einem Jahr die Therapie kostenfrei angeboten.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Studie ist eine Vorbehandlung mit drei Bluthochdruck-Medikamenten und ein systolischer Blutdruck von mindestens 160 mmHg – das ist der höhere Blutdruckwert.

Patienten, die sich für diese innovative und rein äußerliche Behandlung im Rahmen der WAVE IV Studie interessieren, erhalten weitergehende Informationen von Kona Medical per Email an [clinicalstudies@konamedical.com](mailto:clinicalstudies@konamedical.com) oder montags bis freitags von 15 bis 17 Uhr unter 0151 / 25 76 84 53.

\* Surround Sound® ist derzeit nur im Rahmen der klinischen Prüfung zur Marktzulassung verfügbar.

Verantwortlich: John Bowers, Chief Operating Officer,  
Kona Medical, Inc., 2495 140th Avenue N.E., Building D100, Bellevue, Washington 98005, USA

Unterstützt durch: Kalms & Partner Consulting, Rheinstr. 45-46, 12161 Berlin

Pressekontakt: Ellen Holtmann, Tel. 0152 / 090 493 09